

Niederschrift Nr. 3 / 2017

über die Sitzung des Geschäftsausschusses der Gemeinde Wankendorf am 19. Juni 2017 in Schlüter Hotel und Restaurant, Wankendorf.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.03 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden, Herrn Günter Voß, vom 7. Juni 2017 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Geschäftsausschuss: Stellv. Vorsitzender Alexander Voß
sowie die Gemeindevertreter/innen
Sabine Friedel
Klaus Gerstandt
Oliver Grothkopp für Björn Loose
Jürgen Kleinfeldt
Falk Salisch

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann
Johannes Meins

Entschuldigt fehlen: Marion Gurlit
Björn Loose
Uwe Hansen
Günter Voß

Vom Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 2/2017 vom 18.05.2017
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Zuschussantrag TSV Wankendorf
8. Übergangslösung und Neubau Kindertagesstätte
9. Sachstand Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“
10. Sachstand Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf
11. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
12. Bericht zur Haushaltsentwicklung 2017

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

13. Anfragen und Mitteilungen
14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - a) Zustimmung zu Kaufverträgen
 - b) Übergangslösung und Neubau Kindertagesstätte
15. Vertragsangelegenheiten
 - a) Sachstand Wasserlieferung
 - b) Widerspruchsbescheid Festsetzung Schulumlage Sventana Bornhöved
16. Sachstand Beschlussverfolgung und Zusammenstellung Verträge und Vereinbarungen

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Voß eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu beraten.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 2/2017 vom 18.05.2017

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

4.1 Breitbandausbau in den Außenbereichen

Frau Roßmann teilt mit, dass am 14.06.2017 ein Stadt-Workshop Breitbandausbau für die Außenbereiche in den Gemeinden Belau, Stolpe, Ruhwinkel und Wankendorf stattgefunden hat. Herr Bechtel von der Firma GeoData GmbH aus Kiel hat die weitere Vorgehensweise den Anwesenden vier Bürgermeister/innen und der Verwaltung erläutert. Um einen weiteren Förderantrag einzureichen, ist der Abgabetermin nunmehr der 29.09.2017. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.09.2017 wird Herr Bechtel die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens und den Umfang der Wirtschaftlichkeitslücke vorstellen. Ggf. geschieht dies auch in einer vorherigen Ausschusssitzung.

4.2 Umfang Sanierungsbedarf Regenwasserkanal

Frau Roßmann teilt mit, dass im Geschäftsausschuss des Amtes dem Amtsausschuss empfohlen wurde, die Sanierung der Schäden in dem beschriebenen Umfang im Schmutzwassernetz Wankendorf zusammen mit den Arbeiten am Regenwasserkanal durchzuführen.

4.3 Zukünftiger Aufgabenumfang Bauhof

In der nächsten Geschäftsausschusssitzung des Amtes im September wird über die Fortführung der wesentlichen Aufgaben des Bauhofes informiert, um im Anschluss die nötigen Beschlüsse zu gegebener Zeit zu fassen. Als erstes ist der zukünftige Winterdienst zu beschließen. Im Bereich der Gemeinde Wankendorf ist außerdem in der Gemeindevertretung die volle Betriebsführung für das Wasserwerk abschließend zu vergeben. Im Weiteren ist zu prüfen, ob die übertragene Aufgabe Bauhof ab 2018 auf das Amt anders gestaltet werden kann.

4.4 Überörtliche Prüfung

Vom Rechnungsprüfungsamt des Kreises wird mit Schreiben vom 15.06.2017 in Abstimmung mit der Kommunalaufsichtsbehörde der Abschluss des Prüfungsverfahrens erklärt. Zur Stellungnahme der Gemeinde Wankendorf zum Thema Wasserversorgung bedarf es jedoch einer Richtigstellung. Zum Verständnis wird das Schreiben des Rechnungsprüfungsamtes dem Protokoll beigelegt.

4.5 Ergebnis Ausschreibung ELW 1

Frau Roßmann teilt mit, dass bei der Beschaffung des Fahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Wankendorf eine Aufteilung in drei Lose vorgenommen wurde. Das Fahrgestell wurde lediglich mit einem Gesamtgewicht von 3.500 kg angeboten. Um die Beladung aufzunehmen ist jedoch ein zulässiges Gesamtgewicht von 3.880 kg erforderlich. Im Weiteren ist als zusätzlicher Auftrag eine Beklebung der hinteren Scheiben des Fahrzeuges vorgesehen. Daher wird der Auftrag von ihr um die vorgenannten Positionen erweitert. Es fallen damit Mehrkosten in Höhe von 1.390,50 € an.

4.6 Litfaßsäule auf dem Bahnhofsgelände

Frau Roßmann teilt mit, dass die Litfaßsäule zum Grundstück gehört und mitverkauft wurde. Es besteht daher keine Möglichkeit, diese an einem anderen Ort aufzustellen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Breitbandausbau in den Außenbereichen

Herr Grothkopp fragt an, ob in der Vereinbarung zum Ausbau der Außenbereiche der Gemeinde Wankendorf mit der Deutschen Glasfaser ein Zeitfenster genannt ist, in dem der kostenfreie Ausbau realisiert werden soll. Herr Bretthauer teilt mit, dass dies in der Vereinbarung nicht enthalten ist. Die Gemeinde möge daher einen Rechtsanwalt beauftragen, um ihre Ansprüche durchzusetzen. Der Ausschuss ist sich einig, dass die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung aufgenommen werden soll.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Zuschussantrag TSV Wankendorf

Herr Kleinfeldt teilt mit, dass der TSV Wankendorf mit Schreiben vom 18.05.2017 einen Zuschussantrag für die Anschaffung eines Nutzfahrzeuges für den Jahnplatz in Wankendorf gestellt hat. Der TSV führt an, dass die Spiel- und Trainingsfläche des Jahnplatzes zur vollsten Zufriedenheit gemäht wird. Um den gepflegten Zustand zu halten, sind zusätzliche Mähvorgänge erforderlich. Hierzu stehen leider nur unzureichende, größtenteils defekte Geräte zur Verfügung. Im Weiteren wird eine sogenannte Schleppe benötigt, um kleinere Unebenheiten und lose Grassoden zu beseitigen. Es wird um einen 40 %igen Zuschuss der Anschaffungskosten in Höhe von 20.515,00 € netto gebeten.

Ein gleichlautender Antrag ist ebenfalls an das Amt Bokhorst-Wankendorf gegangen. Hier soll allerdings das Fahrzeug für den Schulsportplatz genutzt werden.

Die Angelegenheit wurde bereits in der Bauausschusssitzung am 08.06.2017 beraten. Es wurde festgestellt, dass keine Lagermöglichkeit für einen neuen Traktor besteht. Dieser soll später in einen beantragten Container untergestellt werden. Im Weiteren ist ein Nutzungsvertrag für das Grundstück Jahnplatz mit dem TSV und der Gemeinde abzuschließen. In der Diskussion wird angeregt, ggf. die Aufgaben im Auftrag ausführen zu lassen, bevor neue Geräte angeschafft werden.

Frau Roßmann regt an, dass nunmehr vorrangig eine Nutzungsvereinbarung mit dem TSV Wankendorf zu schließen ist, damit der Antrag beschlussreif im nächsten Geschäftsausschuss beraten werden kann.

Der Ausschuss ist sich einig, die Angelegenheit zu vertagen und weitere Gespräche in der Sache zu führen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Übergangslösung und Neubau Kindertagesstätte

Frau Roßmann teilt mit, dass in der Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses und in der Bauausschusssitzung die Angelegenheit bereits jeweils ausführlich erörtert wurde. Die Kostensituation für die Beschaffung der Container als Übergangslösung wurde dargestellt ebenso die Öffnungszeiten. Eine entsprechende Bauvoranfrage wird zurzeit beim Kreis geprüft, ob der Standort auf der ehemaligen Skaterfläche genehmigungsfähig ist. Ein Ergebnis hierzu wird in Kürze vorliegen.

Im Rahmen einer Eilentscheidung wurde von Frau Roßmann die Firma Sani GmbH mit der Aufstellung einer Containeranlage als Übergangslösung der Kinderkrippe ab dem 01.08.2017 für ein Jahr mit Option auf Verlängerung beauftragt. Hierüber ist jede/r Gemeindevertreter/in schriftlich informiert worden. Für die Kosten der Anschaffung der Containeranlage sind keine Fördermittel vorgesehen. Es ist jedoch erforderlich Mobiliar anzuschaffen. Hierfür werden dann Fördermittel gewährt und deshalb wird in der Sache ein vorzeitiger Maßnahmebeginn zur Beschaffung beantragt.

Für die Inanspruchnahme von Krippenplätzen braucht auch kein Berufstätigkeitsnachweis von den Eltern vorgelegt werden. Es besteht jedoch nur ein Anspruch für vier Stunden. Frau Roßmann führt an, dass die günstigste und schnellste Lösung für die Gemeinde Wankendorf und andere Gemeinden im Amtsgebiet die Schaffung von Pflegestellen ist. Jedoch sind Tagesmütter zurzeit kaum zu bekommen. Es ist daher erforderlich, dass auf Amtsebene Wohnraum auf Kosten der Gemeinden angemietet wird, um diese dann einer Tagesmutter zur Verfügung zu stellen. Die Vorgehensweise soll auf der nächsten Amtsausschusssitzung beraten werden.

Hinweis: Die Vorgehensweise ist gemäß § 5 AO nicht möglich, da bereits fünf Aufgaben auf das Amt übertragen wurden.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Sachstand Städtebauförderungsprogramm „Kleinerer Städte und Gemeinden“

Herr Kleinfeldt teilt mit, dass Frau Kling vom Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten das Verfahren im Bauausschuss durch den Fördergeber ausführlich vorgestellt hat.

Der Bauausschuss hat der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, einen Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderprogramm zu stellen. Ein Fachbüro wird den Antrag erstellen. Ein entsprechender Auftrag wurde durch Frau Roßmann erteilt. Die Kosten für ein entsprechendes Endkonzept werden sich auf ca. 150.000,00 € belaufen. Die Maßnahme wird dann jeweils zu 1/3 vom Bund, Land und der Gemeinde zu tragen sein. Nach erfolgter Antragstellung werden die Maßnahmen von Projekt zur Projekt abgearbeitet. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, die Maßnahmen umzusetzen oder die Zuschüsse abzufordern.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Sachstand Ganztagsbetreuung an der Schule in Wankendorf

Frau Roßmann teilt mit, dass die Angelegenheit am 06.06.2017 durch Einladung des Amtsvorstehers in die Amtsverwaltung ein Gespräch über die Finanzierung der Ganztagsbetreuung an der Schule in Wankendorf stattgefunden hat. Auslöser hierfür war ein Anfrage der Gemeinde Stolpe, ob die Übertragung auf die Gemeinde Wankendorf rechtens war bzw. die geplante Erhebung von unterschiedlichen Beträgen. Die Angelegenheit wurde ausführlich als Sachstandsbericht im Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss dargestellt.

Vertragliche Regelungen:

1.
Eine Vereinbarung zwischen Schulträger Amt Bokhorst-Wankendorf und Kooperationspartner Gemeinde Wankendorf muss geschlossen werden. Dies erfolgt im September im Amtsausschuss.
2.
Weitere Vereinbarungen mit entsendenden Gemeinden sind nunmehr nicht erforderlich.
3.
Ein Vertrag zwischen den Kooperationspartner Gemeinde Wankendorf und Betreiber DRK-Ortsverein Wankendorf wurde bereits geschlossen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Der Geschäftsausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung die geleisteten weiteren über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 204.286,23 € zur Kenntnis zu nehmen. Sie werden gemäß § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung genehmigt, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Bericht zur Haushaltsentwicklung 2017

In der Vorlage ist die Einnahme- und Ausgabesituation im Verwaltungshaushalt dargestellt. Zusammenfassend ist zum Verwaltungshaushalt festzustellen, dass, wenn die umfangreichen Maßnahmen zur Reparatur der Regenwasserkanäle mit ca. 203.000,00 € und des Schulweges mit einem Umfang von rund 50.000,00 € ausgeführt werden, bleibt der geplante Ausgleichsbedarf der Verwaltungshaushaltes im Umfang von 38.800,00 € erhalten.

Die Einnahme- und Ausgabesituation im Vermögenshaushalt ist ebenfalls in der Vorlage dargestellt. Zusammenfassend ist festzustellen, die bisher eingetretenen Veränderungen und

die Verpflichtungen aus konkret eingegangenen Verträgen sind durch den höheren Bestand der allgemeinen Rücklage und vorhandene Steuermöglichkeiten für den Ablauf der Maßnahmen gedeckt. Sobald die endgültigen Zahlen des Finanzausgleichs 2017 verfügbar sind und weitere Zahlen für die Sanierung der Regenwasserkanäle und die neuen Maßnahmen für die Erstellung der Kinderbetreuung vorliegen, ist es notwendig, einen Nachtragshaushalt aufzustellen. Dies wird voraussichtlich nach den Sommerferien der Fall sein.

Die Darstellung der Haushaltsentwicklung 2017 wird zur Kenntnis genommen.

An dieser Stelle schließt Herr Voß den öffentlichen Sitzungsteil um 20.30 Uhr und setzt die Sitzung als nichtöffentliche Sitzung um 20.38 Uhr mit folgender Tagesordnung fort:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Anfragen und Anregungen

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

a) Zustimmung zu Kaufverträgen

- Genehmigung des Grundstückskaufvertrages mit Herrn Hinrich Duggen
- Gewerbegebiet Auf dem Bös

b) Übergangslösung Neubau Kindertagesstätte

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Vertragsangelegenheiten

a) Sachstand Wasserlieferung

b) Widerspruchsbescheid Festsetzung Schulumlage Wankendorf

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Sachstand Beschlussverfolgung und Zusammenstellung Verträge und Vereinbarungen

Herr Voss schließt die Sitzung um 21.03 Uhr.
(Bre/BI)

(Alexander Voß)

(Ralf Bretthauer)